



www.jkamalbis.ch

zuhanden der 91. Generalversammlung
vom 6. Mai 2022

Klubjahr 2021

Geschätzter Ehrenpräsident, werte Ehrenmitglieder
und liebe Jodlerinnen und Jodler



Bereits das zweite Vereinsjahr mit der wohlbekannten Pandemie liegt hinter uns. Wahrscheinlich hat es in der ganzen Vereinsgeschichte kein ähnliches Ereignis mit Ausnahme des zweiten Weltkrieges gegeben, welches den Klubbetrieb so arg beeinträchtigt hat.

Die Pandemie namens Covid-19 alias Coronavirus hat unser Vereinsjahr extrem beeinflusst und viele schöne Momente verunmöglicht.

PERSONELLES

Todesfall:

Albert Rüfenacht



Mein Vorgängerpräsident Kurt Bertschinger hatte im Jahresbericht 2015 würdige Worte gefunden und Albert treffend beschrieben. Ich selber durfte nur ganz kurz mit Albert im Klub sein, daher greife ich auf die Worte von Kurt zurück.

Zitat aus dem Jahresbericht des Präsidenten 2015:

„**Albert Rüfenacht**, de Rüfi, musste aus gesundheitlichen Gründen kurz vor den Jodlerabenden den Austritt erklären.

Wer kennt ihn nicht? Die unzähligen Sprüche von Albert widerhallen noch in ganz vielen Ohren. Der wohl am meisten zitierte Spruch möchte ich hier nochmals für die Nachwelt festhalten: „Wir warten noch bis Mitternacht, vielleicht kommt noch der Rüfenacht.“ De Rüfi kann nicht erwähnt werden ohne ‚s'Grosi'. Die beiden gehören zusammen und hinterlassen in unserem Klub noch lange Zeit ganz tiefe Spuren. Sie leisteten unzählige Freizeitstunden für unseren Klub.

Albert Rüfenacht, geb. 29.4.1937, Probebesuch seit 1973, offizieller Eintritt in unseren Jodlerklub im Oktober 1974 und Ehrenmitglied seit Februar 1989. Er verstärkte den ersten Bass, amtierte 30 Jahre als Revisor, spielte **22 mal auf der Bühne** (meistens in Hauptrollen), zog mit seinem Jeep ‚de Heiri vo Huuse' bzw. das ‚Chalb' bzw. die ‚Bar' (das heisst natürli alles zusammen) an den Jodlerfesten bzw. -Umzügen, undsoweiter. Es liegen noch ganz viele Gschichtli, Episoden und wahre Begebenheiten in der Luft. Wir werden sie bei jeder Gelegenheit den Jungen weitererzählen.

Auch s'Grosi, d'Frau **Alice** Rüfenacht, hat viele Tage (und Nächte) für unseren Jodlerklub verbracht. Die gute Bauernstube in der Wesenmatt war immer offen für uns Jodler (und natürlich auch für gewöhnliche Leute). In früheren Zeiten war es Pflicht, jeweils nach der Probe bis mindestens zur Polizeistunde in der Beiz auszuharren. Oft verschob man sich anschliessend an eine private Oertlichkeit oder dann eben in Richtung Wesenmatt (...s'Grosi macht scho no Späck und Spiegeleier'. ‚Ich ha sowieso die gröschte Eier'). Das waren noch Zeiten. Weisch no? „

Auszug aus dem Jahresbericht 2015

Austritt:

Mathias Kilchmann, Aktivmitglied und langjähriger Festwirt

Beruflich musste Mathias leider seinen Austritt geben. Unser langjähriger Festwirt und 2.Bass hinterlässt eine grosse Lücke. Gehörte er doch wie im Jahresbericht 2012 beschrieben wurde zur Zitat:

„**Köbi und Mathias** aufgenommen werden. Damit wird der 2. Bass für die nächsten zehn bis zwanzig Jahre definitiv zur stärksten Stimme! „ (Auszug Jahresbericht 2012)

Somit warst Du 10 Jahre bei dieser starken Truppe im zweiten Bass dabei. Ich wünsche, Dir, eine gute Gesundheit und viel Freude und Erfolg im Berufsleben und eine gute Zukunft. Alles Gute und vielleicht später wieder einmal aktiv bei uns.

Ignaz Meier, Ehrenmitglied

Leider verlässt uns Ignaz. Er war mehrere Jahre im Vorstand, sang eine Solostimme im 2. Jodel, begleitete den Klub mit seiner Handorgel und tratt auch mit dem Trio Albisgruess auf. Ebenso war er eine wichtige Stütze bei den Jungjodlern. Trotz seinem Wohnortswechsel in die Innerschweiz machte er weiterhin ebenso engagiert mit. Nun ist es für ihn an der Zeit sich zu anderen Horizonten auf zumachen. Hoffentlich führt Dich Deine Lebensreise irgend einisch wieder Mal zu Euis zruigg.

Veranstaltungen:

4. Juli 2021, Waldgottesdienst Uerzlikon, hat stattgefunden

Mit Begeisterung wurden wir in Uerzlikon zu unserem ersten Auftritt in diesem Vereinsjahr begrüsst. Endlich durften wir wieder unsere Lieder zum Besten bringen und die Anwesenden mit gelungenen Klängen verwöhnen.

21. August 2021, Papiersammlung in Hausen am Albis

Gekonnt und viele Male geprobt und ausgeführt. Markus ist mehrfacher, ausgezeichneter Papiersammlung-Organisator. Herzlichen Dank für die immer gute Vorbereitung von Markus und die hervorragende Umsetzung des ganzen Vereins und zahlreichen Helfern. Wir haben 19'850 kg Papier und Kleider im Gesamtwert von CHF 3'180.50 gesammelt.

16. September 2021, Seniorennachmittag Ref. Kirche in Stallikon

Ein turbulenter Auftrittsmarathon beginnt mit einem gekonnten Auftritt in der Kirche in Stallikon.

Anschliessend ging eine Delegation zum 80igsten Geburtstag von Limacher

19. September 2021, Bettagskonzert, Katholische Kirche Hausen

Und schon wieder durften wir mit unseren Klängen überzeugen, dies war zumindest der Plan. Aber irgendwie bringen wir uns nicht zur Höchstform, sondern können uns gerade so durch den Auftritt retten. Uns fehlt doch die Routine.

25./26. September 2021, Chilbi in Mättmi mit unserem beliebten Crêpesstand

Tradition isch Tradition. Endlich nach einem Jahr Unterbruch fand die Chilbi in Mettmenstetten wieder statt. Unser Stand mit herrlichen Teigfrisbee der Extraklasse, haben reissenden Absatz gefunden. Herzlichen Dank allen Beteiligten.

Am Chilbigottesdienst konnten wir wieder überzeugen und den vergangenen Auftritt in Hausen wieder ausgleichen. Gleichzeitig war dies auch der letzte offizielle, öffentliche Auftritt von Mathias Kilchmann mit unserem Verein.

31. Oktober 2021, Chilezmorge- Gottesdienst, reformierte Kirche Hausen am Albis

Und wieder ein gelungener Auftritt, welche den anwesenden Kirchenmännern gut gefallen hat.

9. Dezember 2021, offene Probe in Rifferswil bei Peter Frei

Draussen bei kühler Temperatur, durften wir die Herzen der anwesenden mit unseren Klängen erwärmen. Natürlich hat der Hausherr, es sich nicht nehmen lassen und uns und die Gäste zu bewirten mit Glühwein und einigen kulinarischen Leckerbissen. Herzlichen Dank allen Helfern und Peter für Deine Gastfreundschaft.

Letzte Probe (Chlaushöck), 17. Dezember 2020

Das BAG hat uns wieder in die Schranken gewiesen. Infolge dessen das OK Chlaushöck vorsorglich abgesagt.

Ich hoffe sehr, dass der nächste Jahresbericht interessantere Einsichten in unseren Klubbetrieb geben wird.

In diesem Sinne wünsche ich allen eine gute Gesundheit und viel Freude an unserem gemeinsamen Hobby.

Dave Walder-Eberle

Dave Walder-Eberle, Präsident, 31.12.2021